



„Weil morgen schon heute ist!“

Als Jugendverbände in Nordrhein-Westfalen verpflichten wir uns im Rahmen unserer Bildungsarbeit deutlich zu machen, dass die Einhaltung von Menschenrechten und der Schutz der Umwelt maßgebliche Kriterien des alltäglichen Konsums sind. Gleichzeitig machen wir uns in unserem politischen Handeln dafür stark.

Als Jugendverbände in Nordrhein-Westfalen verpflichten wir uns, in unseren Einrichtungen und bei unseren Veranstaltungen vorrangig ökologische, fair gehandelte und/oder regionale Produkte zu verwenden. Wir verzichten auf Produkte von Unternehmen, die Menschenrechte oder den Umweltschutz nicht einhalten, die geltende Tarifverträge unterschreiten oder schlechte Arbeitsbedingungen in Kauf nehmen.

Der Vorstand des Landesjugendrings NRW wird beauftragt, sich des Themas anzunehmen und entsprechende Hilfestellungen zur praktischen Umsetzung sowie zur Qualifikation von Mitarbeiter/innen zur Verfügung zu stellen. Die Hilfestellung soll sich unter anderem mit unterschiedlichen gewünschten Produkten wie z.B. aus Produktionsgenossenschaften, dem FairTradesystem und regionalen Kooperativen auseinandersetzen.